

Funktionsbeschreibung des GSK - Kamerasystems

1. Grundfunktion

1. 1. Auslöser drücken

Dabei wird S_6 geschlossen, so daß der GBM 75 und die Magnete E_1/E_2 Spannung bekommen. So lange der S_6 geschlossen (Auslöser gedrückt) ist, bleibt der Motoraufzug elektronisch gesperrt.

1. 2. Der anziehende GBM 75 schließt bei Beginn seiner Bewegung S_1 (Stromversorgung der zeitbildenden Schaltung) und entriegelt mechanisch ($\geq 3ms$) die Halterung der beiden Anker (E_1/E_2).

1. 3. Mit dem Schließen des S_1 wird die elektronische Zeitsteuerung mit 100ms Verzögerung zum Anlauf gebracht.

1. 4. Nach den o. g. 100ms fällt Anker 1 (E_1) ab und je nach Helligkeit oder manuell eingestellter Zeit Anker 2 (E_2).

1. 5. E_2 löst mechanisch eine Kurvenscheibe aus, die ihrerseits den 360° Filmschritthebel betätigt. Der Filmschritthebel gibt die Aufzugsgetriebekette frei und schließt den Schalter S_{11} . Damit läuft der Motoraufzug, bis der Filmschritthebel wieder einfällt und S_{11} öffnet.

1. 6. Die mechanischen Verschlußbelemente gehen in ihre Ausgangslage zurück.

Der Schalter S_1 wird geöffnet, wodurch die gesamte Schaltung stromlos wird.

1. 7. Beim Einsatz der Kamera ist dafür zu sorgen, daß vom Okular her kein Licht einfällt, und zwar

- bei stationärem Betrieb durch Schließen der Okularklappe nach der Scharfeinstellung
- bei beweglichem Einsatz durch Verwendung einer Augenumschel.